

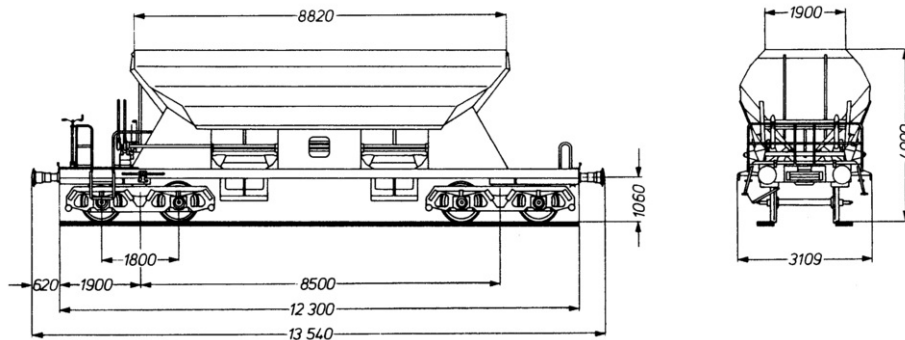


Gattung F:

## Facs 140

Schüttgutwagen mit vier Radsätzen, der zur Gleisbeschotterung dient. Der Wagen ist mit Beschotterungseinrichtungen ausgerüstet, die eine Entladung innerhalb und außerhalb des Gleises ermöglichen. Auf jeder Seite des Wagens sind zwei Rundschieber angeordnet, die durch Handhebel von der Bühne aus zu öffnen und zu schließen sind. Durch eine Klappensperre ist es möglich, neben der vollen Schieberöffnung von 500 mm in Abstufungen von ca. 20 mm kleinere Schieberöffnungen bis auf 200 mm einzustellen. Für besondere Fälle können abnehmbare Rutschenverlängerungen an den Beschotterungstrichtern eingehängt werden.

**Hinweis:** Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



### ▼ Technische Details

Laderaum (m <sup>3</sup> )	40
Breite der Beladeöffnung (mm)	1.900
Länge der Beladeöffnung (mm)	8.820
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	20.025
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	100
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	75
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1975
Feststellbremse	mit Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	406
Art der Lastabbremung	zweistufig, mechanisch, von Hand umzustellen
Bauart der Puffer: Endkraft (kN)	590
Bauart der Puffer: Hub (mm)	105
Puffertellerabmessungen (mm)	Ø 450
Automatische Kupplung	vorbereitet
Bauart des Steuerventils	KE 1a3,8 SL

### ▼ Individuelle Daten

Ausschlag der Beschotterungseinrichtung (von Mitte Wagen) nach außen (mm)	1.250
Ausschlag der Beschotterungseinrichtung (von Mitte Wagen) nach innen (mm)	380
Breite der Entladeöffnungen (mm)	1.100

### ▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 20,025 t  
mit Feststellbremse

	A	B1	B2	C
S	44,0 t	47,5 t	52,0 t	60,0 t

### Sonstige Vermerke:

Die Wagen der Bauart Facs 140 sind durch Umzeichnung aus dem Dienstgüterwagen der Bauart 268 hervorgegangen. Der Wagen dient zur Gleisbeschotterung und ist mit Beschotterungseinrichtungen ausgerüstet, die eine Entladung innerhalb und außerhalb des Gleises ermöglichen. Das Untergestell sowie der Wagenkasten sind aus Walzprofilen bzw. Blechen (Werkstoff S355J2G3) geschweißt. Auf jeder Seite des Wagens sind zwei Rundschieber angeordnet, die durch Handhebel von der Bühne aus zu öffnen und zu schließen sind. Durch eine Klappensperre ist es möglich, neben der vollen Schieberöffnung von 500 mm in Abstufungen von ca. 20 mm kleinere Schieberöffnungen bis auf 200 mm einzustellen. Für besondere Fälle können abnehmbare Rutschenverlängerungen an den Beschotterungstrichtern eingehängt werden. Da die Rutschenverlängerungen aus der Fahrzeugbegrenzung herausragen, dürfen sie aus sicherheitstechnischen Gründen nur nach vorheriger Prüfung und Zustimmung des Aufsichtsführenden eingesetzt werden. Sie müssen unmittelbar nach dem Einsatz entfernt werden.

Das Entfernen von Ladegutresten in der Be- oder Entladestraße ist nur durch leichte Gummihammerschläge auf die äußeren Behälterwänden gestattet oder durch den Einsatz von Pressluftlanzen im Laderaum.

LEUCI 0111

**Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!**

DB Cargo AG  
**Neukundenservice**  
Masurenallee 33  
47055 Duisburg  
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000  
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG